

**Fragestellung, theoretischer Hintergrund und Zielsetzung**

Im Zentrum des Projekts steht die Frage nach dem erkenntnistheoretischen Status und Geltungsanspruch philosophiedidaktischen Denkens im normativen Spannungsfeld bildungswissenschaftlicher Anforderungen, didaktischer Prinzipien und fachlicher Rationalitätsstandards. Vor dem Hintergrund des Projektantrags wird diesbezüglich ein konzeptuelles Neuverständnis des philosophiedidaktischen Denkens unter Rückbindung an *naturphilosophische* Kategorien herausgearbeitet. Auf der Grundlage der theoretischen und empirischen Untersuchungsergebnisse soll ein Professionalisierungskonzept der *philosophiedidaktischen Wissensform* im Rahmen universitärer Ausbildungs- und Forschungsbedingungen bereitgestellt werden.

**Forschungsdesign, Methoden und Material**

- Eine empirische Erhebung und Auswertung von Selbstauskünften, handlungsleitenden Wertvorstellungen und dem fachlich-didaktischen Selbstverständnis von (Studierenden bzw. angehenden) Lehrenden in Form von schriftlichen Interviews. Als Verfahren der Auswertung und Interpretation des Materials wurde das rekonstruktiv-qualitative Verfahren der *Dokumentarischen Methode* (nach Ralf Bohnsack) genutzt.
- Eine empirisch-qualitative Erhebung und Auswertung didaktisch qualifizierter und einschlägiger Unterrichtsmaterialien (etwa Hinführungen und Kommentierungen; Textkürzungen; Sekundärtexte / Paraphrasierungen; Fußnoten; Aufgabenstellungen etc.) durch den Einsatz des Verfahrens der *Dokumentenanalyse*.
- Rationale und normative Rekonstruktion (nach Habermas, Honneth) exemplarischer Theorien und Positionen der Philosophiegeschichte

**Ergebnisse****a) Fachbezogene Ergebnisse**

- Neubestimmung der genuinen Binnenstruktur (Sach- und Prozesslogik) philosophischer Bildungs- und Lehrgehalte im normativen Spannungsfeld fachlicher Rationalitätsstandards, didaktischer Prinzipien und bildungswissenschaftlicher Leitvorstellungen
- Naturphilosophische Kategorien gewährleisten gleichsam Einsatzpunkte und motivbildende Ressourcen für ein konzeptuelles Neuverständnis der Geltung philosophiedidaktischen Denkens.

Aus diesen Ergebnissen ergibt sich:

**b) Ein philosophiedidaktisch ausdifferenziertes Verständnis des *Kohärenz*-Konzepts:**

- Ein wissenschaftlich fundierter Begriff der Kohärenz als sachimmanentes Strukturprinzip philosophischer Gegenstände
- Ein Verständnis der *Kohärenz* als synthetischer Reflexionsleistung der Studierenden

**Transferfähigkeit und Diskussionshinweis**

**Transferfähigkeit:** Auf der Grundlage der Auswertung und Interpretation der Untersuchungsmaterialien und –Ergebnisse kann und soll ein *Professionalisierungskonzept* der fachdidaktischen Denkform für angehende Philosophielehrende im Rahmen universitärer Ausbildungs- und Forschungsbedingungen (Seminare, Forschungskolloquien, Hausarbeiten, Präsentationen) zur Verfügung gestellt werden.

**Diskussionshinweis:** Die Studien legen dar, dass und inwiefern (angehende) Lehrende vielgestaltige Problemlösungsstrategien mit Blick auf die Konstituierung philosophischer Bildungsgehalte (erfolgreich) geltend machen – und gegenüber den etablierten Prinzipien der fachdidaktischen Theorie behaupten können. Es wurde diesbezüglich dezidiert mit der bisweilen verbreiteten forschungsmethodologischen Prämisse gebrochen, der zufolge dem didaktischen Theoretiker/Beobachter eine epistemische Sonderstellung gegenüber dem (angehenden) Lehrenden/dem Akteur der unterrichtenden Praxis zukomme. Das heißt, die (angehenden) Lehrenden werden nicht als sogenannte *judgmental dopes* (Garfinkel) epistemisch herabgesetzt; vielmehr werden ihre reflexiven Fähigkeiten und impliziten, handlungsleitenden Vorstellungen als aufschlussreiche Einsichten herausgearbeitet.

**Literatur (Auswahl):**

- Bohnsack, Ralf: Die dokumentarische Methode und ihre Forschungspraxis. Wiesbaden 2013.
- Dietrich, Julia/ Brand, Cordula/ Rohbeck, Johannes: Empirische Forschung in der Philosophie- und Ethikdidaktik. Jahrbuch für Didaktik der Philosophie und Ethik 17. Dresden, 2016/17.
- Habermas, Jürgen: Theorie des kommunikativen Handelns. Frankfurt a.M., 1995.
- Kirchhoff, Thomas/ Karafyllis, Nicole (Hrsg.): Naturphilosophie: Ein Lehr- und Studienbuch. Tübingen 2017.
- Martens, Ekkehard (Hrsg.): Empirie und Erfahrung im Philosophie- und Ethikunterricht. Hannover 2017.
- Nohl, Arndt-Michael: Interview und Dokumentarische Methode. Anleitungen für die Forschungspraxis.
- Thein, Christian: Verstehen und Urteilen im Philosophieunterricht. Opladen, Berlin, Toronto 2017.